

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18227095</p>
--	---

Beschreibung

Boehringer Gruppe IV (sog. Ketosprägung), Reihe XVIII. Infolge des durch die Hortfundchronologie bedingten niedrigeren zeitlichen Ansatzes etwa 10 Jahre jünger. Innerhalb der Gruppe der Prägung mit Ketos gibt es eine Reihe mit reichen, z.T. verspielt hochgebundenen Frisuren und entwickeltem Vorderseitenbild. Einige Münzen dieser Emission weisen hinter dem Nacken ein A als Beizeichen oder als Benennung der Arethusa auf. Das Ketos, benannt nach einem Seetier, welches Perseus bekämpft, um Andromache zu retten, tritt zeitnah auch auf den Münzen von Gela, Katane, Kyme, Poseidonia, schließlich auch auf Münzen von Akragas, Himera und sogar sikulo-punischen Geprägten auf.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) mit Wagenlenker im dreifach gegürteten Gewand (chiton) im Galopp nach l. Darüber fliegt Nike nach r. und bekränzt den Lenker. Unter Abschnittslinie ein Seedrachen (ketos) nach l.

Rückseite: Kopf der Arethusa nach r. mit schmalem Halsband und Ohrschmuck (Hakenring), Haare in einem Schopf (Krobylos) auf dem Wirbel zusammengenommen und abgebunden. Aufschrift beginnt über dem Kopf. Darum vier Delphine im Uhrzeigersinn gleichmäßig verteilt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.19 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-440 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus

Besessen wann
 wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth Century B.C. ANS Numismatic Studies 18 (1990) 30-37..
- E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) Nr. 597,1 (dieses Stück, V295/R404, dat. 474-450 v. Chr.). Vgl. G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Nr. 4-5 Taf. 38 (Variante in der Aufschrift). - Zur Hortfundchronologie: C. M. Kraay, Greek Coins and History (1969) 19-42.
- ders., The Demareteion Reconsidered: A Reply, Numismatic Chronicle 1972, 13-24.